

	<p>Objekt: Intaglio mit Veronika mit dem Schweißstuch, 16. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 880</p>
--	--

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus Jaspis zeigt die frontal stehende Veronika mit dem Schweißstuch Christi. Sie trägt ein langes Gewand mit langen Ärmeln und um die Schultern einen Mantel, der vor der Brust gefibelt ist. Über ihrem Kopf ist ein Nimbus in Dreiviertelansicht wiedergegeben. Veronika hält mit beiden Händen die Bäusche eines Tuches, das vor ihrem Körper ausgebreitet ist. Links und rechts fällt das Tuch in breiten Falten herab, in seiner Mitte ist das frontale Antlitz Christi dargestellt. Christus hat einen langen, dreieckigen Bart und lange Haare, die auf die nicht dargestellten Schultern fallen. Er trägt eine Dornenkrone. Sein Haupt ist von einem großen Strahlennimbus mit umlaufender runder Linie umgeben. Die durchschnittliche bis gute Arbeit ist gut proportioniert, insgesamt etwas statisch und stammt aus der Sammlung Guth von Sulz.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik: Jaspis
Maße: H. 2,53 cm, B. 2,05 cm, T. 0,51 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1500-1590er Jahre
wer
wo Italien

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Veronika (Heilige)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Sammlung Guth von Sulz
- Schmuck
- Schweiß Tuch der Veronika